

Oboe.
Clarinette.
Quartett.

AL DIRETTORE.

Der 46 Psalm.

von Doles. EHL. SCHEFF

Tutti Allegro.

Gott ist unsre Zu - versicht und Stär - ke unsre Zuver - sicht und
Stär - ke, *Umis.* Gott ist un - fre Zu - versicht und Stär - ke un - fre
Zu - versicht und Stär - ke, ei - ne Hülfe in den gro - sen Nöthen,
ei - ne Hülfe in den gro - sen Nöthen, die uns trof - fen haben, ei - ne Hülfe in den gro - sen, in den großen
Nöthen, die uns die uns troffen haben, die uns trof - fen ha - ben. *Umis.*

Darum fürchten wir uns nicht,

Tutti

Soli

Tutti

Soli

Tutti

Umis.

tr

tr

tr

Doles 46 Psalm.

Mus. 3036 - E-527



Volti cito

A handwritten musical score for voice and piano. The score consists of six staves. The top two staves are for the voice, with the first staff in common time and the second in 3/4 time. The bottom four staves are for the piano, with the first two in common time and the last two in 3/4 time. The lyrics are written in German and are as follows:

darum fürchten wir uns nicht,
wir fürchten uns nicht, — : wenn gleich die Welt untergien - ge, die Welt untergienge, u. die Berge, u. die
Berge mitten ins Meer sän
ken, ins Meer sän — fen.
Wenn gleich das Meer wüte - te und wal - le - te, wüte - te und wal - le - te, wüte - te und wal -
lete, wenn gleich das Meer wüte - te und wal - le - te, wüte - te und
wal - le - te, wüte - te und wal - le - te, wenn gleich das

Meer wüte - te und walle - te, wüte - te und walle - te, wüte - te und wal
Vniss.
 lete, und von seinem Ungestüm die Berge ein - fie - len, und von seinem
 Ungestüm die Berge ein - fie - len, die Berge ein - fie - len, die Berge ein - fie - len, und von sei - nem
Vniss.
 Ungestüm die Berge ein - fie - len, die Berge ein - fie - len, die Berge — ein - fie - len.
 Oboe.
Aria
moderato.
Vniss.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig blei - ben, fein lu - stig bleiben, mit ih - ren Brünnlein, mit
 ih - ren Brünnlein, da die hei - li - gen Wohnungen die hei - ligen Wohnungen des Hoch - sten sind.
 Gott ist bey ihr drinnen, darum wird sie wohl blei - ben, darum
 wird sie wohl blei - ben, wohl blei - ben, Gott hilft ihr früh, früh, früh, Gott hilft ihr früh.
 Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig blei - ben, fein lu - stig bleiben, dennoch soll die Stadt
 Gottes fein lustig blei - ben fein lu - stig bleiben mit ih - ren Brünn - lein mit ih - ren Brünn -

lein, da die hei - li - gen Wohnungen die hei - li - gen Wohnungen die hei - li - gen Wohnungen des Hoch - sten
 sind, Gott ist bey ihr drinnen, Gott ist bey ihr drinnen, darum wird sie wohl blei - ben, sie
 wird wohl blei - ben, wohl blei - ben,
Da Capo
 Gott hilft ihr früh, — : Gott hilft, Gott hilft ihr früh.
Da Capo
 Recit. Die Heyden müssen ver - zagen, und die König-reiche fallen; das Erdreich muß ver -
 gehen, wenn er sich hö - ren lässt.
Tutti grave. Der Herr Ze - baoth ist mit uns, — :
 ist mit uns, — : der Herr Ze - baoth ist mit uns, der Gott Ja - kob ist
 Doles 46 Psalm. b *Volti cito*

un - ser Schutz, der Gott Ja - kob ist un - ser Schutz, un - ser Schutz, —:
 der Gott Ja - kob ist un - ser Schutz.

Recitat.
Tutti. Kommt her, undschauet die Werke des Herrn, Kommt schauet die Werke des Herrn,

 der auf Erden solch Zerstören anrich - tet, der den Kriegen steuert in aller Welt,

 der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit Feuer mit Feuer verbren - net, der Bogen zer -

 bricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit Feuer mit Feuer verbren - net, u. Wagen mit Feuer mit Feuer ver -

 bren - net u. Wagen mit Feuer mit Feuer verbren - net. *Solo* Seyd stille, — und er - kennet, daß ich Gott, daß ich

 Mit un - serer Macht ist nichts ge -
 Es streit für uns der rech - te

 Gott bin. Erkennet, erkennet, erkennet, daß ich, — Gott bin, daß ich Gott, daß ich

than Mann wir den sind Gott gar selbst
 Gott bin, daß ich Gott, daß ich Gott bin, ich will Eh-re ein- legen unter den Heyden, unter den Heyde will ich Ehre Ehre ein-
 bald ver loh ren
 hat er koh ren
 le - gen auf Er - den auf Erden will ich Eh-re ein- legen, ich will Ehre Ehre ein- legen, ich will Ehre, Ehre,
 Fra - gest du wer er ist,
 Ehre ein- legen. Erkennet, erkennet, er - kennet, daß ich Gott bin, er - kennet daß ich
 er heisst Je - sus Christ,
 Gott bin. Der Herr Ze - ba - oth, der Herr Zeba - oth, der Herr, der Herr Hr. Zeba - oth ist mit uns, der Herr Zeba - oth ist mit
 der Her - re Ze - ba -
 uns, der Gott Jakob ist unser Schutz, unser Schutz, der Herr Ze - ba - oth ist mit uns, der Herr Zeba - oth ist mit uns, ist mit
 oth und ist kein
 uns, der Herr Ze - ba - oth ist mit uns, der Gott Jakob ist unser Schutz, ist unser Schutz der Gott
 and - rer Gott, das
 Jakob ist unser Schutz, ist unser Schutz, un - ser Schutz, er - kennt, daß ich Gott bin, er - kennt, das ich Gott bin,

Feld muß er be - hal - ten.
 er-ken-net, er-ken-net, daß ich Gott bin, der Herr Zeba - oth ist mit uns, der Gott Ja - kob ist un-ser, un-ser
 Schuß, un- ser Schuß, — ist un-ser Schuß — :
Choral. Ver-leih uns Frieden gnä-di-glich Herr Gott zu un-sern Zei - ten, es ist doch ja kein
 an-drer nicht, der für uns könne strei - ten, denn du un-ser Herr Gott al - lei - ne. Gieb
 un-serm Churfür - sten und al - ler Obrig - keit Fried und gut Regis - ment, daß wir un-ster Ih -
 nen ein ge - ru-hig und stilles Le - ben führen mö - gen, in aller Gottsee-sig - keit, und
 Er - bar - keit, A - - - men.

F I N E.

(Mus. Q 3395)

S O P R A N O.

Der 46 Psalm.

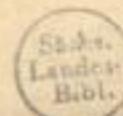
Tutti. *Solo*

Allegro.

Gott ist unsre Zu-versicht und Stär - fe unsre Zu-versicht und
 Stärke, Gott ist unsre Zuversicht und Stär - fe, unsre Zuversicht und
 Stärke, ei - ne Hül - fe in den gro - ßen Nöthen, ei - ne Hülfe in den
 gro - ßen Nöthen, die uns trof - - - - - fen
 haben, ei - ne Hülfe in den großen in den großen Nöthen, die uns
 die uns troffen ha - ben, die uns trof - - - - - fen ha - ben.
 Dar - um fürchten wir uns nicht,
 wir fürchten uns nicht, wenn gleich die Welt un - ter -
 gien - ge, die Welt un - ter - gien - ge, und die Ber - ge, und die
 Ber - ge mit - ten ins Meer sän - - - - -
 ken, ins Meer sän - - - - - ken,

Doles 46 Psalm.

KIRCH SCHAFFNER



Mus. 3036-E-527

O V A R I O S

wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, und von seinem Umgestüm die Berge ein - sielen, und von seinem
 Umgestüm die Berge einsie - len, die Berge einsie - len, die Berge ein - sie
 len, und von seinem Un - gestüm die Ber - ge ein - sie - len, die Berge ein -
 sie - len, die Berge, die Ber - ge ein - sie - len.

Aria Tenore tace.

Recitat.

Die Helden müssen ver - za - gen, und die Kd - nig - rei - che
 fal - len.

Tutti grave.

Der Herr Zebaoth ist mit uns,
 ist mit uns, der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Ja-kob ist
 un - ser Schutz, der Gott Jakob ist un - ser Schutz, un - ser Schutz,
 der Gott Ja - kob ist un - ser Schutz.

Recit.

Tutti.

Kommt her, und schauet die Werke des Herrn, kommt, schauet die Werke des Herrn,

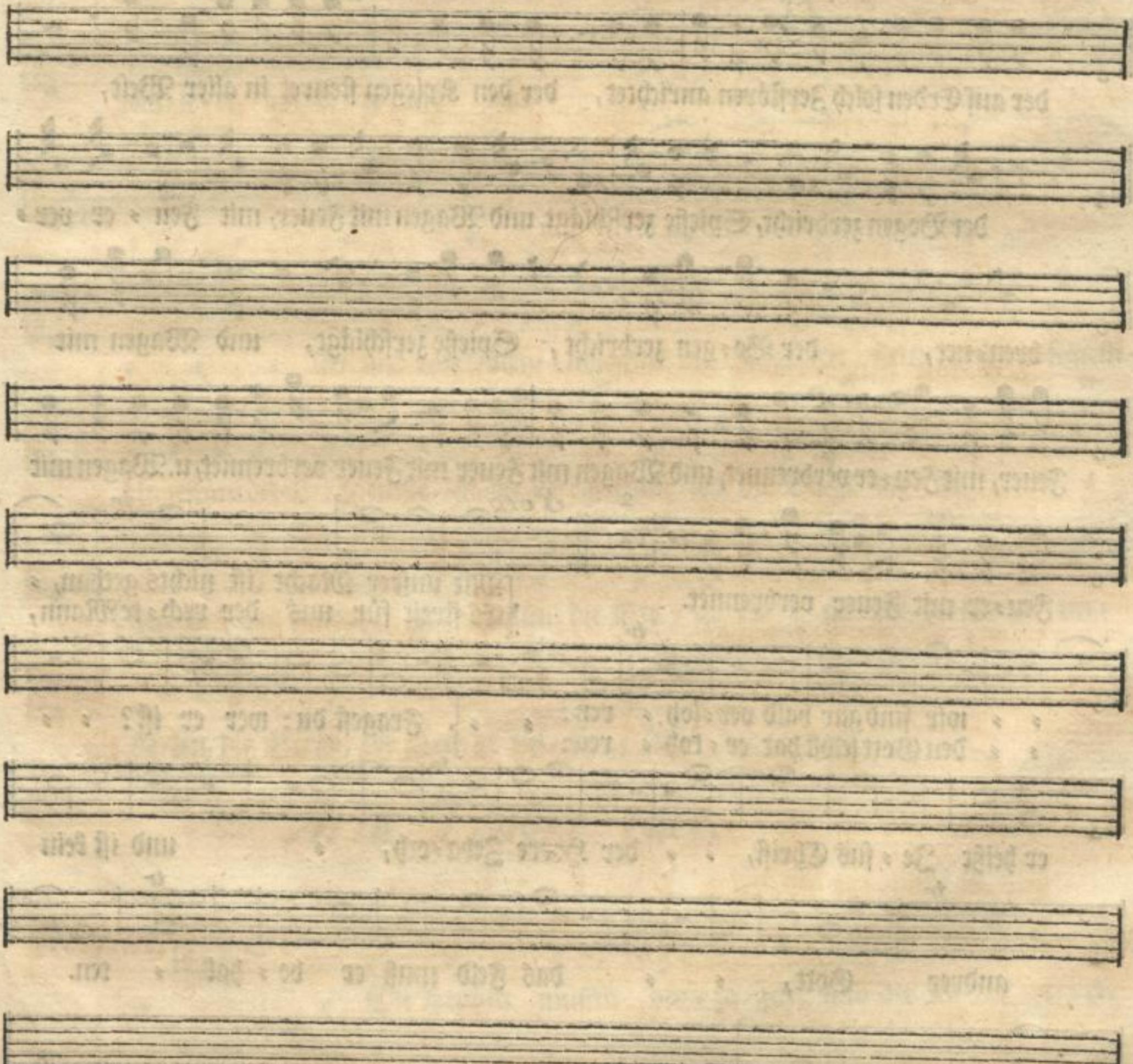
der auf Erden solch Zerstören anrichtet, der den Kriegen steuert in aller Welt,
 der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit Feuer, mit Feuer ver -
 bren - net, der Bo - gen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit
 Feuer, mit Feuer verbrennet, und Wagen mit Feuer mit Feuer verbrennet, u. Wagen mit
 Feuer mit Feuer verbrennet.

Solo
 Mit unsrer Macht ist nichts gethan,
 Es streit für uns der rech - te Mann,

wir sind gar bald ver - lob - ren: Fragest du: wer er ist?
 den Gott selbst hat er - koh - ren:
 er heißt Je - sus Christ, der Herre Zeba - oth, und ist kein
 ander Gott, das Feld muss er be - hal - ten.

Choral. |  |

Ver - leih uns Frieden gnä - diglich, Herr Gott zu unsern Zei - ten, es
ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser Herr Gott al-
lei - ne; gieb unserm Charfürsten und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment, daß wir
unter ih - nen ein ge - ruhig und stilles Leben führen mö - gen in aller Gottselig-
keit und Er - bar - keit. A - men.



F I N E.

(Mus Q 3395)

A L T O.

Der 46 Psalm.

Tutti.

A musical score page showing two staves. The top staff is for the orchestra, starting with 'Tutti.' and 'Allegro.' followed by a dynamic instruction 'Solo'. The bottom staff is for the piano, indicated by a small piano icon. The music consists of two measures of sixteenth-note patterns.

Gott ist unsre Zuversicht und Starke; unsre Zuversicht und

Stärke, Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, unsre Zuver-sicht und

Stärke, ei - ne Hül - fe in den gro - ßen Nöthen, ei - ne Hülfe in den

gro = ßen Nöthen, die uns trof = fen

ha - ben, eine Hül - se : in den großen, in den großen Nöthen, die uns

die uns troffen ha - ben, die uns troffen ha - - - ben.

Dar - um fürchten wir uns nicht,

wir fürchten uns nicht, — wenn gleich die Welt un - ter -

gien-ge, die Welt un-ter-gien-ge, und die Ber-ge, und die

Ber-ge mit-ten ins Meer sán

A blank musical staff consisting of five horizontal lines and four spaces, intended for writing musical notes.

Doles 46 Psalm.

WILHELM SCHEIBE

五

Mus. 3036-E-527



T J N

Aria Tenore tace.

Recitat. 

Das Erdreich muß ver - gehen, wenn er sich hören
läßt.

Tutti grave.

Der Herr Zebaoth ist mit uns,
ist mit uns, der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Ja - kob ist
un - ser Schutz, der Gott Jakob ist un - ser Schutz, un - ser Schutz,
der Gott Ja - kob ist un - ser Schutz.

Recit.

Tutti.

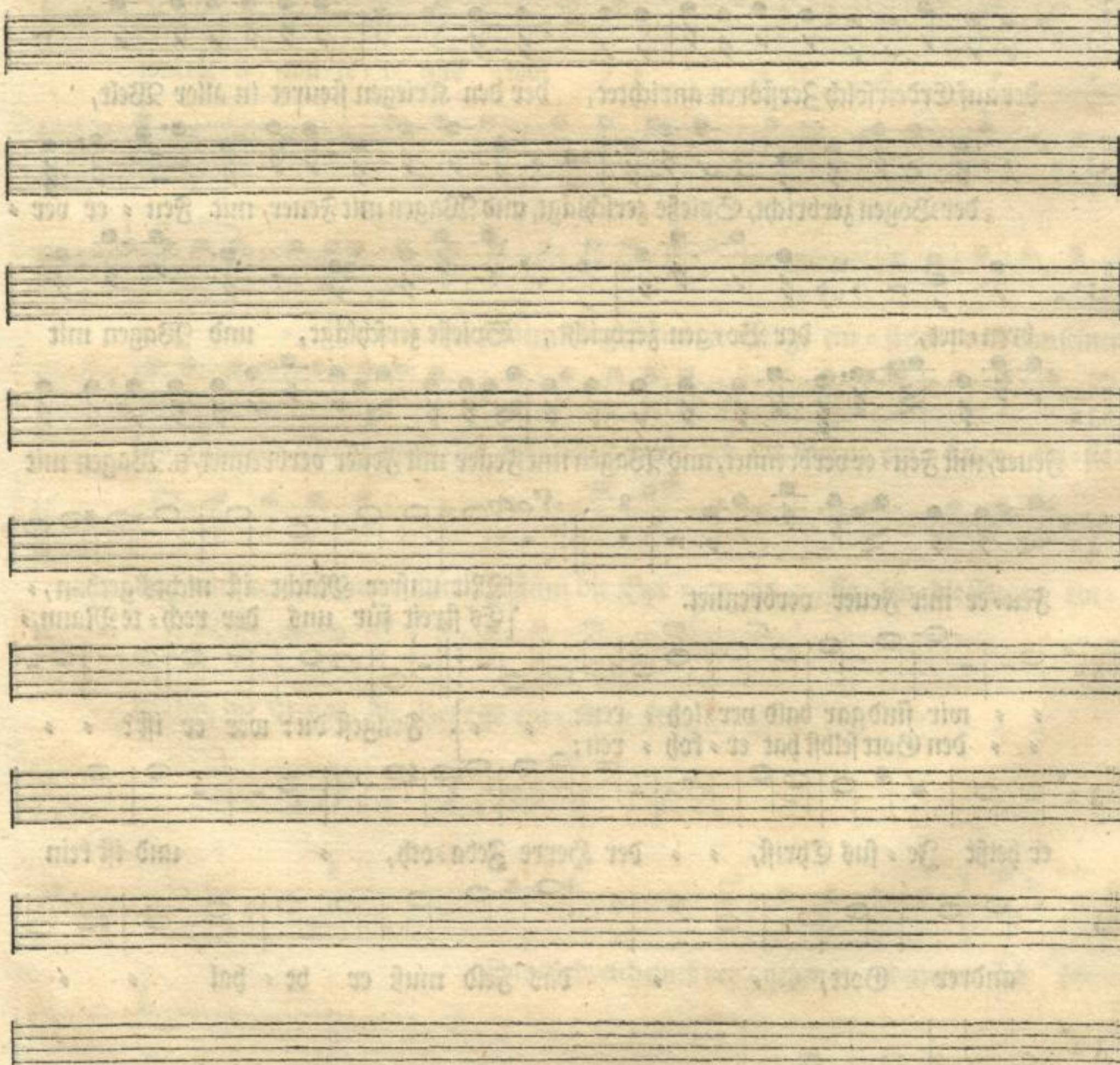
Kommt her, und schauet die Werke des Herrn, kommt, schauet die Werke des Herrn,
der auf Erden solch Zerstören anrichtet, der den Kriegen steuert in aller Welt,
der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit Feuer, mit Feuer ver -
bren - net, der Bo - gen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit
Feuer, mit Feuer verbrennet, und Wagen mit Feuer mit Feuer verbrennet, u. Wagen mit
Feuer mit Feuer verbrennet.

Solo
Mit unsrer Macht ist nichts gethan,
Es streit für uns der rech - te Mann,

wir sind gar bald ver - loh - ren:
den Gott selbst hat er - koh - ren: Fragest du: wer er ist?
er heißt Je - sus Christ, der Herre Zeba - och, und ist kein
andrer Gott, das Feld muß er be - hal - ten.

Choral. || 3 x C

Ber - leih uns Frieden gnä - diglich, Herr Gott zu unsern Zei - ten, es
ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser Herr Gott al-
lei - ne; gieb uns'rn Churfürsten und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment, daß wir
unter ih - nen ein ge - ruhig und stilles Leben führen mö - gen in aller Gottselig-
keit und Er - bar - keit. A - men.



F I N E.

(Mus Q 3395)

T E N O R E.

Der 46 Psalm.

Tutti. Allegro. 6

Gott ist unsre Zu-versicht und Starfe,
unsre Zu-versicht und Starfe, ei-ne
Hilfe in den großen in den großen Nöthen, die uns
die uns troffen ha-ben, die uns troffen ha-ben.
Darum fürchten wir uns nicht,
wir fürchten uns nicht, wenn gleich die Welt un-ter-
gien-ge, die Welt un-ter-gien-ge, und die Ber-ge, und die
Ber-ge mit-ten ins Meer fän
ken, ins Meer fän

KIRTSCHER



wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, und von seinem Ungestüm die Berge ein - sielen, und von seinem
 Ungestüm die Berge ein - sielen, die Berge ein - sielen, — : — einsie -
 len, und von seinem Un - gestüm die Ber - ge ein - sie - len, die Berge ein -
 sie - len, die Berge, die Ber - ge ein - sie - len.
Aria **moderato.** **10**
 Dennoch soll die Stadt Gottes sein lustig blei - ben sein
 lu - stig blei - ben, mit ih - ren Brünlein, mit ih - ren Brünlein, da die
 hei - li - gen Wohnungen, die hei - ligen Woh - nungen des Hoch - sten sind,

Gott ist bey ihr drinnen, — darum wird sie wohl bleiben,
 darum wird sie wohl blei - ben, wohl blei - ben; Gott hilft ihr
 früh, früh, ~ Gott hilft ihr früh. Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig blei - ben,
 fein lu - stig blei - ben. Dennoch soll die Stadt Gottes fein lu - stig blei - ben fein
 lu - stig blei - ben, mit ih - ren Brunnlein, mit ih - ren Brunn -
 lein, da die hei - li - gen Wohnungen, die hei - li - gen Wohnungen, die hei - ligen
 Wohnungen des Höchsten sind, Gott ist bey ihr drinnen,
 darum wird sie wohl blei - ben, sie wird wohl blei - ben, wohl
 blei - ben,
 Gott hilft ihr früh, — Gott hilft, Gott hilft ihr früh.

Recitat. tace.

Tutti
grave.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, — ist mit uns,
 der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakob ist un - ser Schutz, der Gott
 Jakob ist unser Schutz, unser Schutz, — der Gott Jakob ist unser Schutz.

Recit.

Tutti.

Kommt her, und schauet die Werke des Herrn, kount, schauet die Werke des Herrn,

der auf Erden solch Zerstören anrichtet, der den Kriegen steuret in aller Welt,

der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit Feuer mit Feuer ver-

brennet, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit

Feuer mit Feuer verbrennet, und Wagen mit Feuer mit Feuer verbrennet, u. Wagen mit

Feuer mit Feuer verbrennet. Mit unsrer Macht ist nichts gethan,

Es streit für uns der rechte Mann,

wir sind gar bald verloren: Fragest du: wer er ist?

den Gott selbst hat er koren: }

er heißt Jesus Christ, der Herre Zebarth, und ist kein anderer

Gott, das Feld muss er behalten.

Choral.

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsren Beiten, es

ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser Herr Gott als

Leine; gieb unserm Thurfürsten und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment, daß wir

unter ihnen ein geruhig und stilles Leben führen mögen in aller Gottselig-

keit und Erbarkheit. Amen.

F I N E.

(Mus Q 3395)

B A S S O.

Der 46 Psalm.

Tutti. *Allegro.* 6

Gott ist unsre Zu-versicht und Stär
ke, unsre Zu-versicht und Stärke,12
Hülfe in den großen, in den großen Nöthen, die uns,2
die uns troffen ha - ben, die uns troffen ha - ben.
Dar - um fürchten wir uns nicht,
wir fürchten uns nicht, wenn gleich die Welt un - ter -
gien - ge, die Welt un - ter - gien - ge, und die Ber - ge, und die
Ber - ge mit - ten ins Meer sän
ken, ins Meer sän
ken,G

Doles 46 Psalm.

FRIEDR. SCHREIE

Mus. 3036-E-527



wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, wenn gleich das Meer wü - te - te und wal - le - te, wü - te - te und
 wal - le - te, wü - te - te und wal -
 le - te, und von seinem Ungestüm die Berge einfielen, und von seinem
 Ungestüm die Berge einfielen, die Berge einfielen, die Berge einfielen, ein - fie -
 len, und von seinem Un - gestüm die Ber - ge ein - fie - len, die Berge ein -
 fie - len, die Berge, die Ber - ge ein - fie - len.

Aria tace. Recit. tace.

Tutti grave.

Der Herr Zebaoth ist mit uns,
 ist mit uns, der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Ja - kob ist

un - ser Schutz, der Gott Jakob ist unser Schutz, un - ser Schutz,
 der Gott Ja - kob ist un - ser Schutz.
Recit.
Tutti. Kommt her, und schauet die Werke des Herrn, kommt, schauet die Werke des Herrn,
 der auf Erden solch Zerstören anrichtet, der den Kriegen steuert in aller Welt,
 der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit Feuer, mit Feu - er ver -
 bren - net, der Bo - gen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit
 Feuer, mit Feu - er verbrennet, und Wagen mit Feuer mit Feuer verbrennet, u. Wagen mit
 Feuer mit Feuer verbrennet. *Solo* Seyd stil - le, seyd stil - le, und er -
 kennet, daß ich Gott daß ich Gott bin, Erkennet
 daß ich, daß ich Gott bin, daß ich Gott daß ich
 Gott bin, daß ich Gott daß ich Gott bin, ich will Eh - re ein -
 le - gen un - ter den Heiden ich will Eh - re, Eh - re ein -
 le - gen auf Er - den, auf Erden will ich Eh - re ein - legen, ich will Ehre Ehre ein -
 legen, ich will Ehre Ehre Eh - re ein - legen. Erkennet
Volti.

daß ich, daß ich Gott bin, erkennet, daß ich Gott bin, der Herr Ze - ba -
 oth, der Herr Zebaoth, der Herr, der Herr Herr Zebaoth ist mit uns, der Herr Zebaoth ist mit
 uns, der Gott Jakob ist unser Schutz, un - ser Schutz, der Herr Zebaoth ist mit uns, der Herr
 Zebaoth ist mit uns, ist mit uns, der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakob ist unser
 Schutz, ist unser Schutz : der Gott Jakob ist un - ser Schutz :
 un - ser Schutz, erkenet, daß ich Gott bin, erkenet, erkenet, daß ich Gott bin,
 erken - net, er - kennet, daß ich Gott bin, der Herr Ze - baoth ist mit uns, der Gott
 Ja - kob ist unser un - ser Schutz, un - ser Schutz : ist unser Schutz.
Choral. Ver - leih uns Frieden gnä - diglich, Herr Gott zu unsren Zei - ten, es
 ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser Herr Gott als
 leine; gieb unserm Churfürsten und aller Obrigkeit, Fried und gut Regiment, daß wir
 unter ih - nen, ein ge - ruhig und stilles Leben führen mö - gen, in aller Gottselig -
 feit, und Er - bar - keit. A - men.

F I N E.

(Mus Q 3395)

VOLINO PRIMO.

Der 46 Psalm.

Tutti
Allegro.

Gott ist unsre Zuversicht ic.

Doles 46 Psalm.

A

Volti cito



Mus. 3036 - E-527

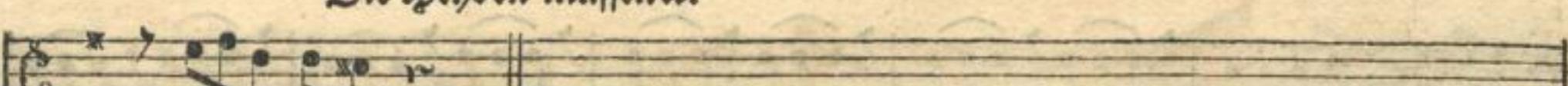
O M L I T A O M A L O N

Aria *moderato.*

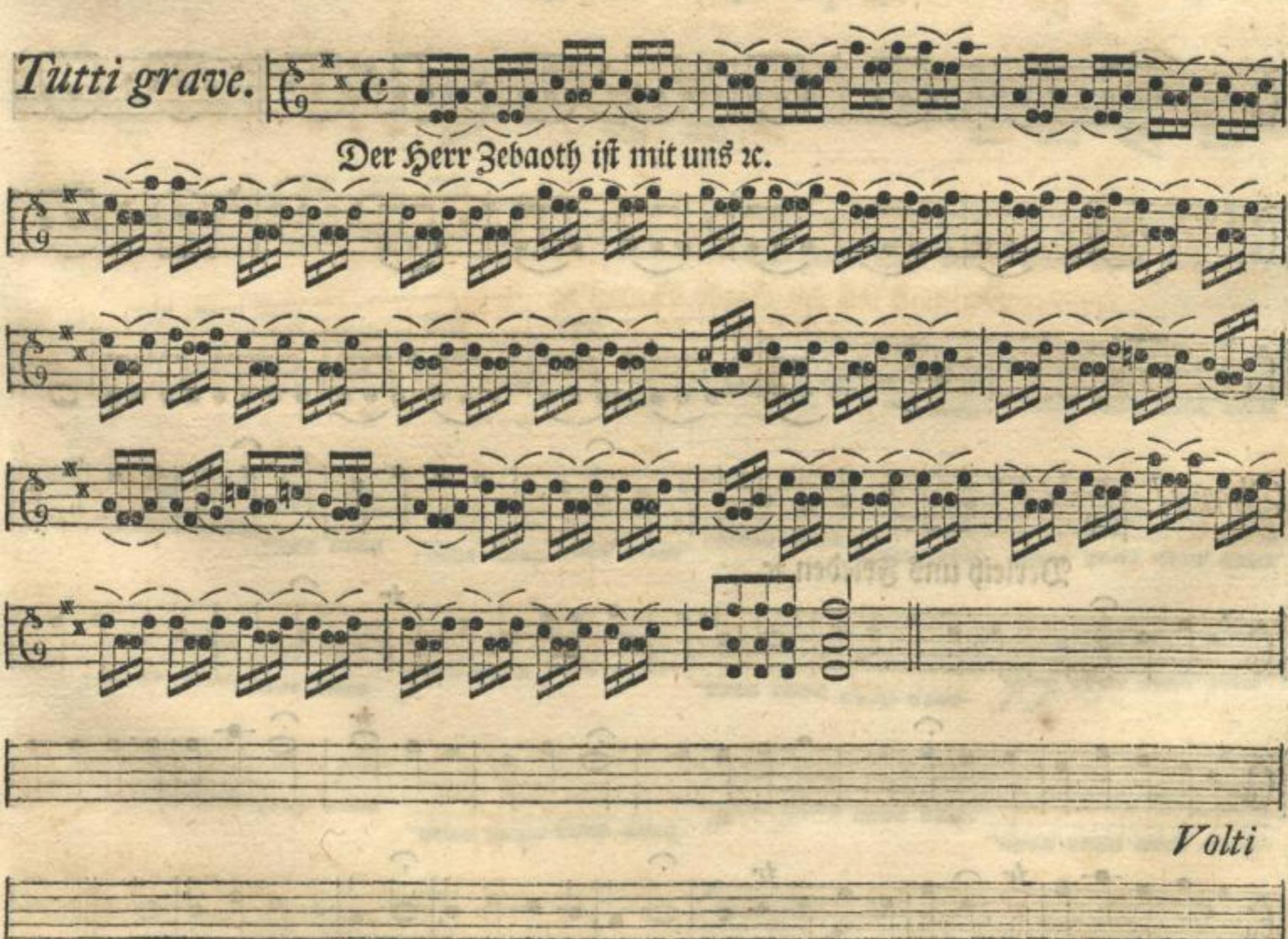
Dennoch soll die Stadt Gottes ic.



Recit. | G * c | Die Heyden müssen ic.



Tutti grave. | G * c | Der Herr Zebaoth ist mit uns ic.



Volti

A V A T

VOLINO SECONDO.

Der 46 Psalm.

Tutti

Allegro.

Gott ist unsre Zuversicht ic.

Doles 46 Psalm.

B

Volti cito

BAL. SCHEIBE



Mus. 3036-E-527



Aria
moderato. Dennoch soll die Stadt Gottes ic.

Recitat. | G * C | r - - > p p p | p > r > p p | p > r - | >

Tutti. Kommt her ic.

The Tutti section consists of ten staves of music. The first staff begins with a forte dynamic (f) and a recitation-like pattern of eighth and sixteenth notes. Subsequent staves show various rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes, with dynamics ranging from piano (p) to forte (f). The music is in common time throughout.

Choral. | G * C | | | | |

Verleih uns Frieden ic.

The Choral section consists of four staves of music. It features sustained notes and simple harmonic patterns, typical of a chorale setting. The music is in common time throughout.

F I N E.

(Mus Q 3395)

V I O L A.

Der 46 Psalm.

Tutti
Allegro.

Gott ist unsre Zuversicht ic.

Doles 46 Psalm.

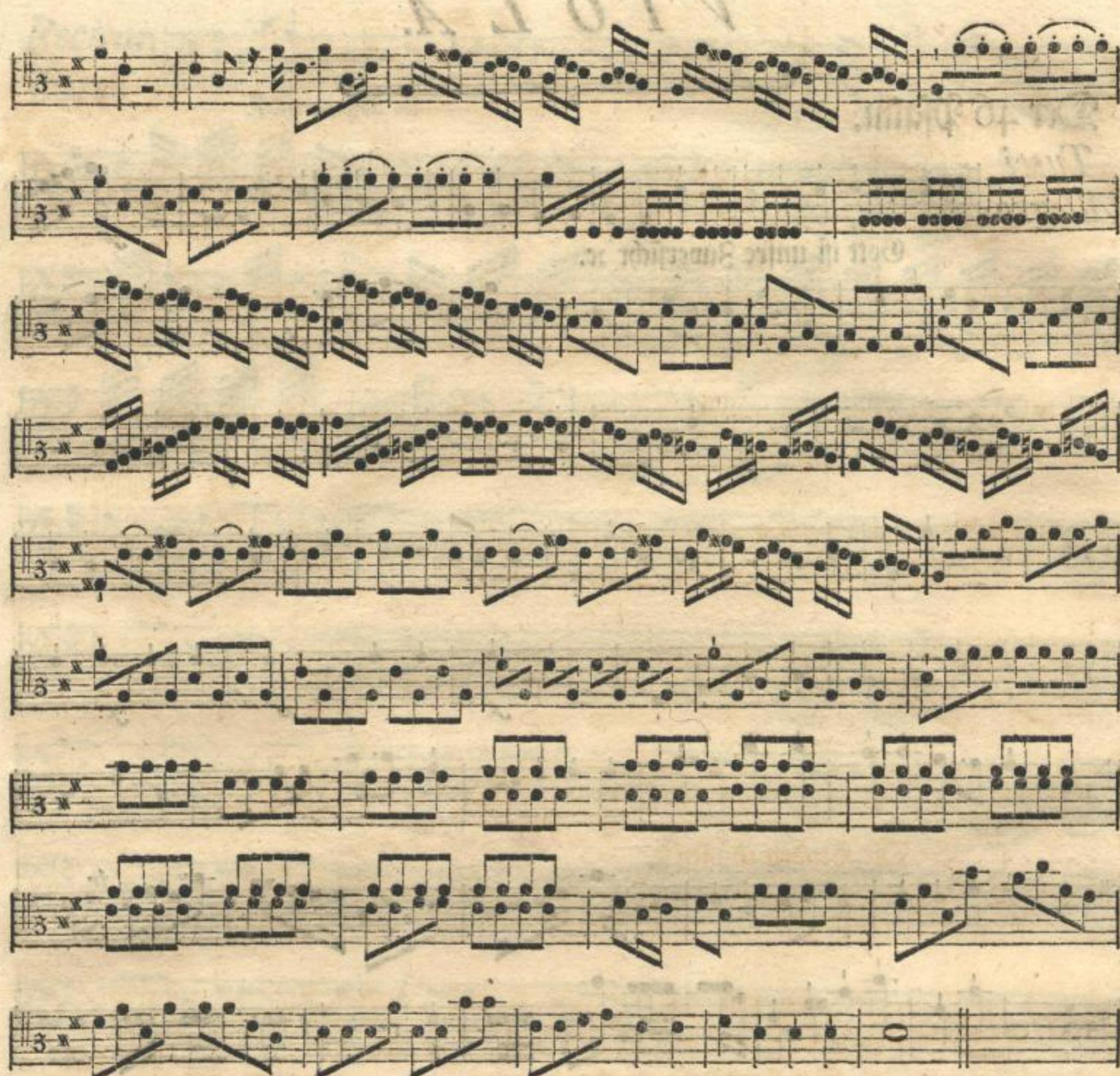
ZIRL. SCHIEBE

C

Volti cito

Mus. 3036 - E. 527





*Aria
moderato.*

Dennnoch soll die Stadt Gottes ic.

etio 110



SLUB Dresden

d'Orange bleue

Recit.

Da Capo

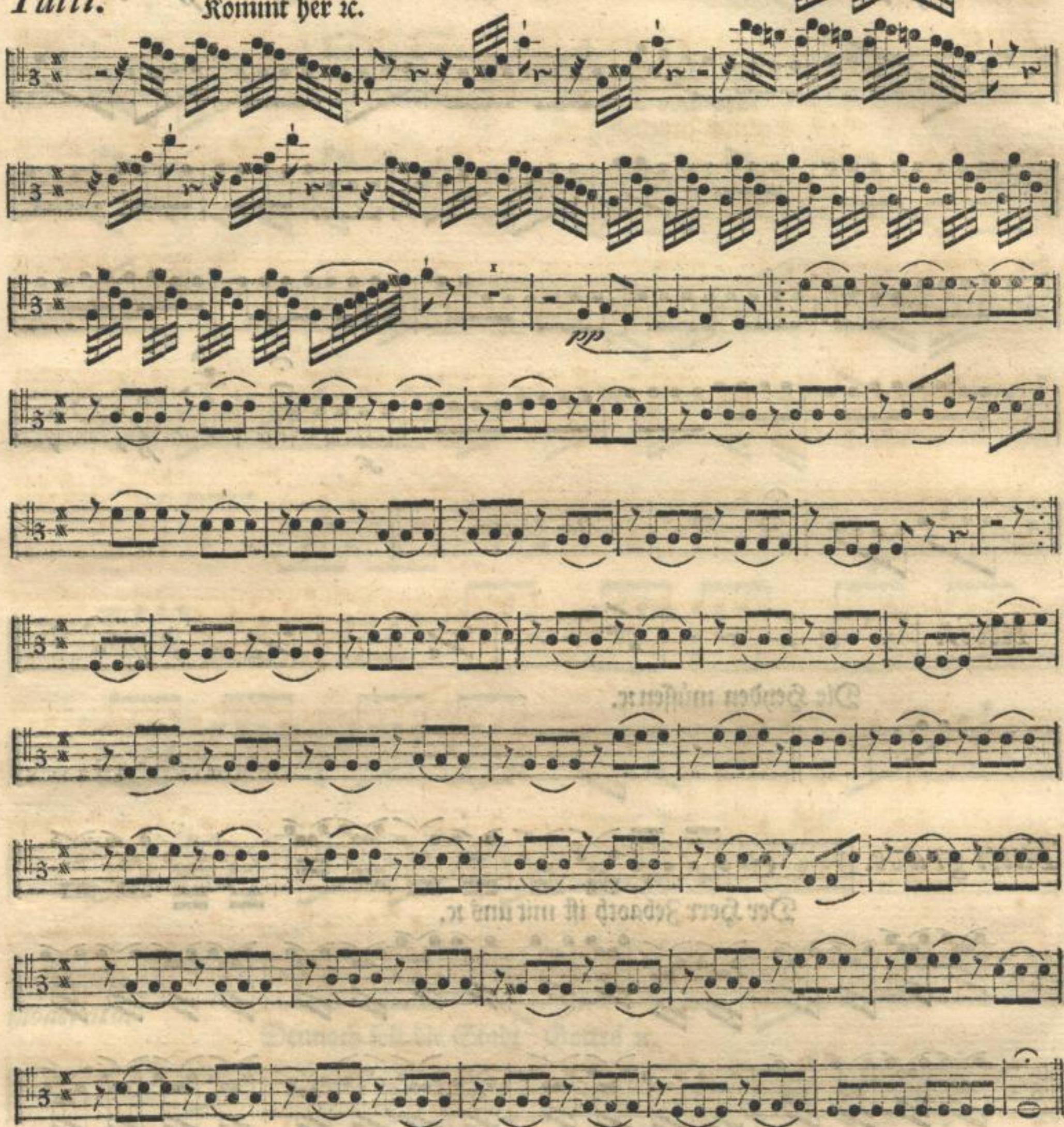
Tutti grave.

Die Helden müssen ic.

Der Herr Zebaoth ist mit uns ic.

Volti

Recitat. 
Tutti. Kommt her ic.



Choral. 
Verleih uns Frieden ic.



F I N E.

(Mus Q 3395)

VIOLO N - CELLO.

Der 46 Psalm.

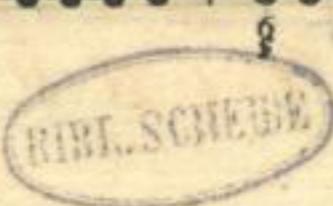


Gott ist unsre Zuversicht ic.

Doles 46 Psalm.

H

Volti cito



Mus. 3036 - E-527

Vnis.

Aria *moderato.* Dennoch soll die Stadt Gottes ic.

http://digital.slub-dresden.de/id42988848/38

U nis.

Recit.

Die Heiden müssen ic.

Tutti grave.

Der Herr Zebaoth ic.



Recitat.

Tutti.

Kommt her ic.

Choral.

Verleih uns Frieden ic.

F I N E.

(Mus Q 3395)

O R G A N O.

Der 46 Psalm.

Tutti

Allegro.

Gott ist unsre Zuversicht ic.

Umis.

Doles 46 Psalm.

RIEL SCHEIBE

Volti cito.

I

Mus. 3036 - E - 527



VANDA

Aria
moderato.

Dennnoch soll die Stadt Gottes ic.

Sopra la Doppia

Vniss.

Vniss.

Da Capo

Recit.

Die Heiden müssen ic.

Tutti grave.

Der Herr Zebaoth ic.

Recitat. *Tutti.*

Kommt her ic.

Unis.

A handwritten musical score for orchestra and choir. The score consists of ten staves of music. The first two staves are for the orchestra (Tutti), featuring various instruments like strings, woodwinds, and brass. The third staff is for the choir (Unis). The subsequent staves alternate between orchestra and choir, ending with a final choral section. The music is written in common time, with various key signatures (C, G major, F major, etc.) indicated by sharps and flats. Measure numbers are present at the beginning of several staves. The handwriting is in black ink on aged paper.

Choral.

Verleih uns Frieden ic.

A handwritten musical score for choir, continuing from the previous section. It consists of four staves of music for voices. The music is in common time, with various key signatures (C, G major, F major, etc.) indicated by sharps and flats. Measure numbers are present at the beginning of several staves. The handwriting is in black ink on aged paper.

F I N E.

(Mus. Q 3395)

OBOE PRIMO.

Der 46 Psalm.

Tutti Allegro. Gott ist unsre Zuversicht ic.

The score is handwritten on eleven staves of five-line music paper. It begins with a dynamic of *f*, followed by *p* and *tr*. The tempo is marked *Allegro*. The lyrics "Gott ist unsre Zuversicht ic." are written below the first staff. The score includes various dynamics such as *f*, *ff*, *p*, and *tr*, as well as performance instructions like *Tutti* and *Volti*.

Doles 46 Psalm.

RIBA SCHWEDE

N

Volti

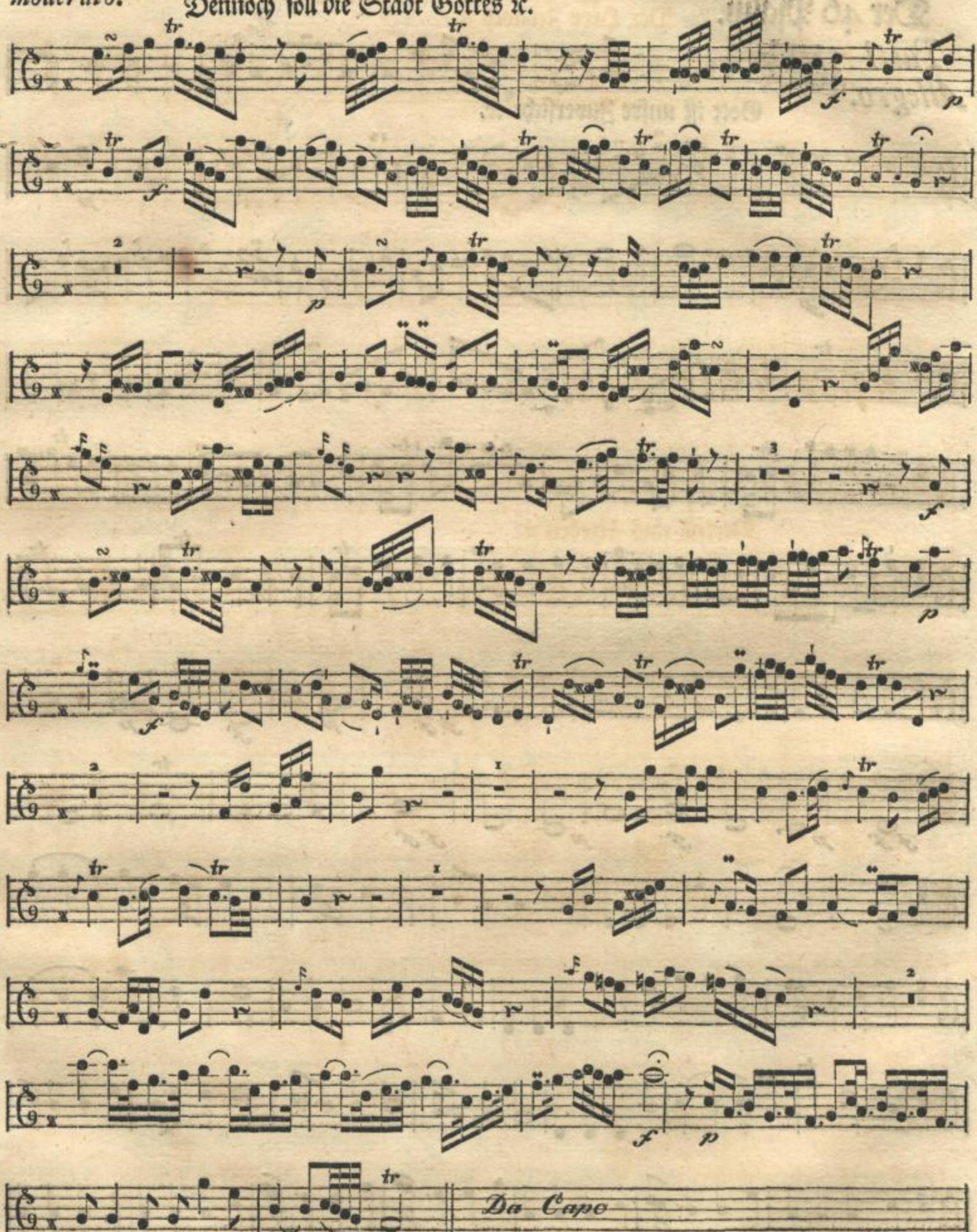
Sächs.
Landes-Bibl.

Mus. 3036 - E-527

Oboe Solo.

*Aria
moderato.*

Dennnoch soll die Stadt Gottes ic.



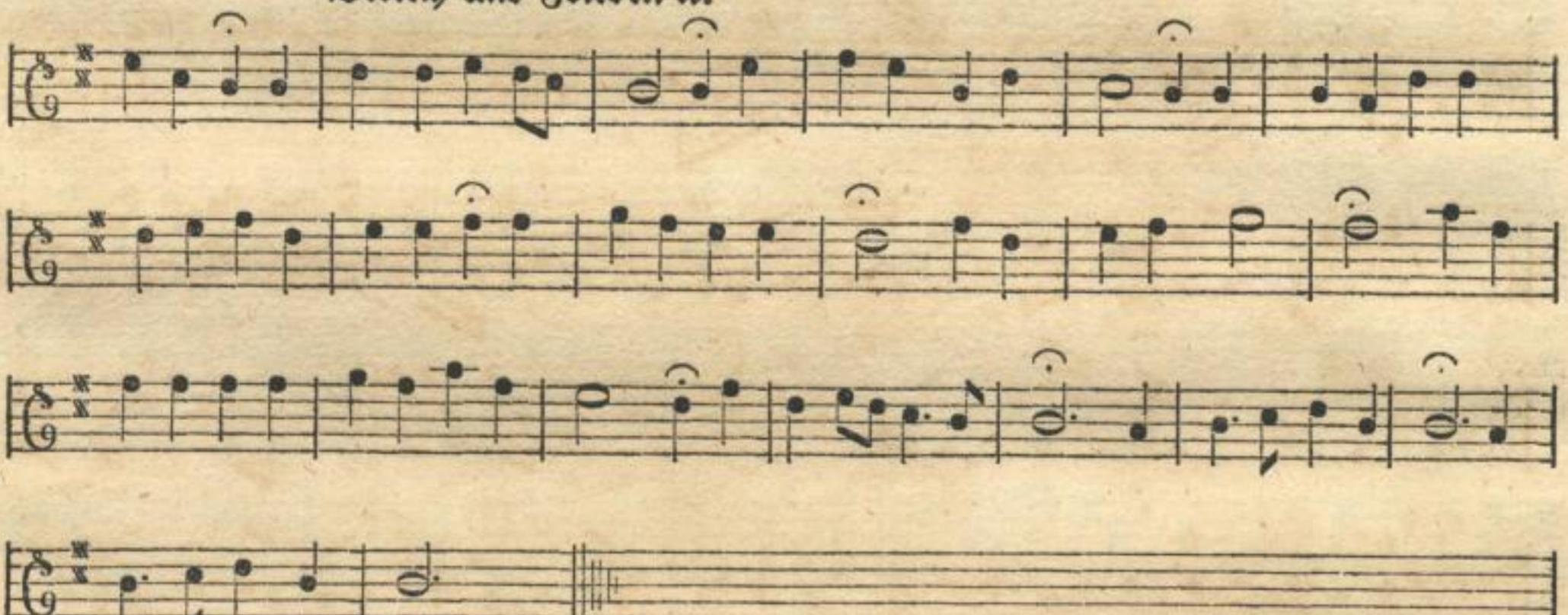
Recit. tace.

Tutti grave.



Recit. Tutti tace.

Choral.



F I N E.

(Mus Q 3395)

Notte innot
dante e più m

Sant' Anna

Ora

ZYR

OBOE SECONDO.

Der 46 Psalm.

Tutti

Allegro.

Gott ist unsre Zuversicht ic.

Doles 46 Psalm.

BIBL. SCHREIBER

o

Volti

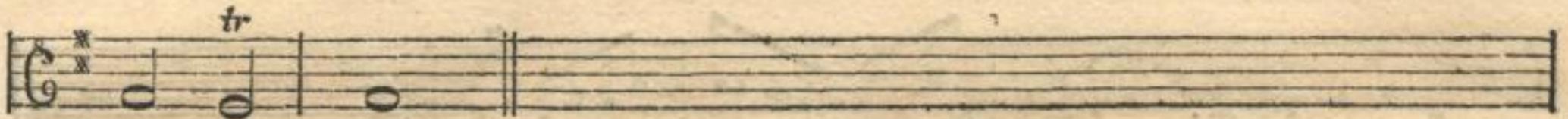
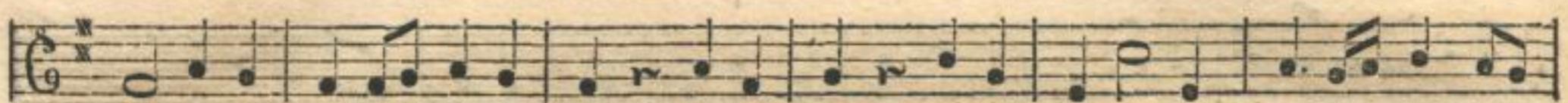
Mus. 3036 - E - 527

Sächs.
Landes-
Bibl.

Aria tace. *Recit. tace.*

Tutti grave.

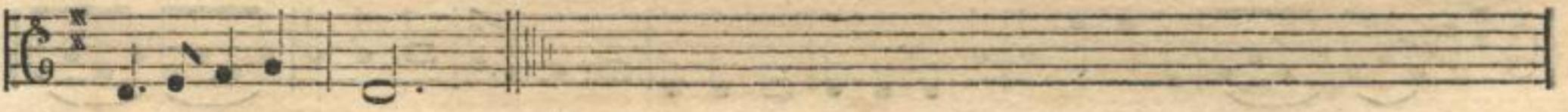
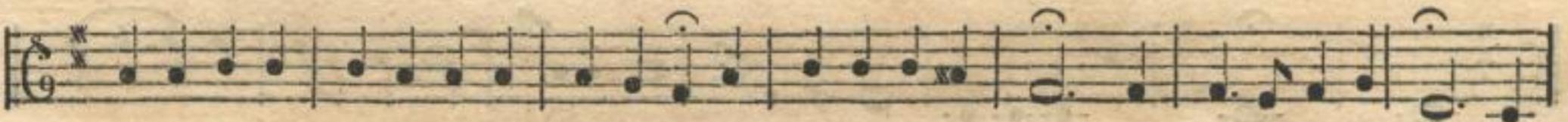
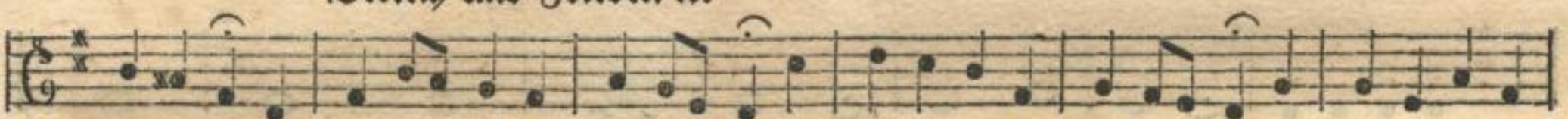
Der Herr Zebaoth ist mit uns ic.



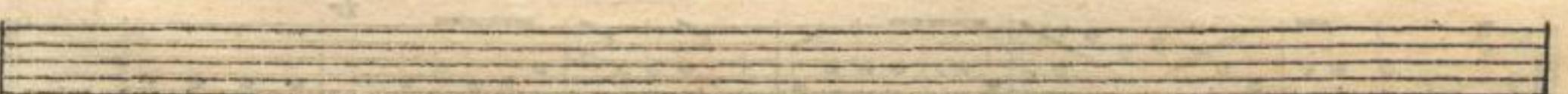
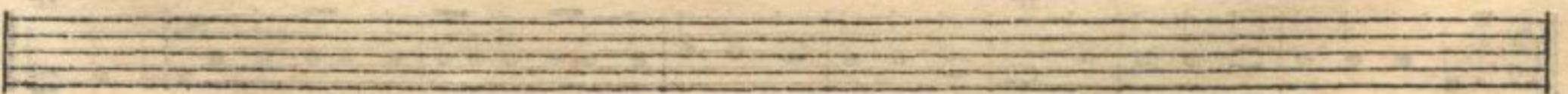
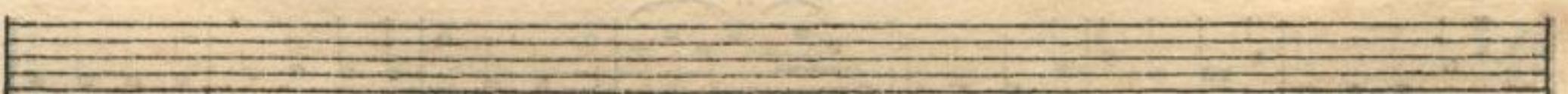
Recit. Tutti tace.

Choral.

Verleih uns Frieden ic.



F I N E.



(Mus Q 3395)

CLARINO PRIMO.

Der 46 Psalm.

Tutti

Allegro.

Gott ist unsre Zuversicht ic.

Doles 46 Psalm.

Volti.



K

Mus. 3036 - E - 527



CEREMONIAL

Aria tace. *Recit. tace.*

Tutti grave.

Der Herr Zebaoth ic.

Recit. Tutti tace.

Choral.

Verleih uns Frieden ic.

Fine.

(Mus Q 3395)

CLARINO SECONDO.

Der 46 Psalm.

Tutti

Allegro.

Gott ist unsre Zuversicht &c.

The musical score is composed of ten staves of music. The key signature is G major (one sharp). The time signature is common time (C). The tempo is Allegro. The dynamics include Tutti at the beginning and a crescendo towards the end. The lyrics "Gott ist unsre Zuversicht &c." are written above the first staff. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes. The score ends with a repeat sign and the instruction "Volti."

Doles 46 Psalm.

HELB. SCHÉPPE

L

Mus. 3036 - E - 527



Aria tace. *Recit. tace.*

Tutti grave.

Der Herr Zebaoth ic.

Recit. Tutti tace.

Choral.

Verleih uns Frieden ic.

Fine.



(Mus.Q 3395)